



Landratsamt Ebersberg
Regionalmanagement

Workshop „Fahrradfreundlicher Landkreis – Radwegeplanung 2030“

07.02.2018, 14-17 Uhr

Bericht ULV – 06.03.2018

07.02.2018 Workshop Fahrradfreundlicher Landkreis
Ebersberg 2030

Workshop

Rahmen

Teilnehmer

- Mitglieder des ULV
- Runder Tisch Radfahren (RTR)
- Vertreter des ADFC
- Vertreter des staatlichen Bauamts Rosenheim
- mehrere Bürgermeister mit Vertretern der Gemeindeverwaltungen



LANDKREIS
EBERSBERG



Landratsamt
Ebersberg

Folie 2 02.03.2017

Workshop Fahrradfreundlicher Landkreis

Ablauf

14:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung Landrat Robert Niedergesäß

TOP 2: Anmoderation (Patrick Ansbacher, B.A.U.M. Consult)

TOP 3: Vorstellung des „**Runden Tisch Radfahren**“/RTR mit Kurzdarstellung des Sachstands

(Hr. Meusel, Hr. Staude)

14:30 Uhr

TOP 4: Workshop an den Moderationsinseln

16:30 Uhr

TOP 5: Vorstellung der **Ergebnisse** aus dem Workshop im Plenum

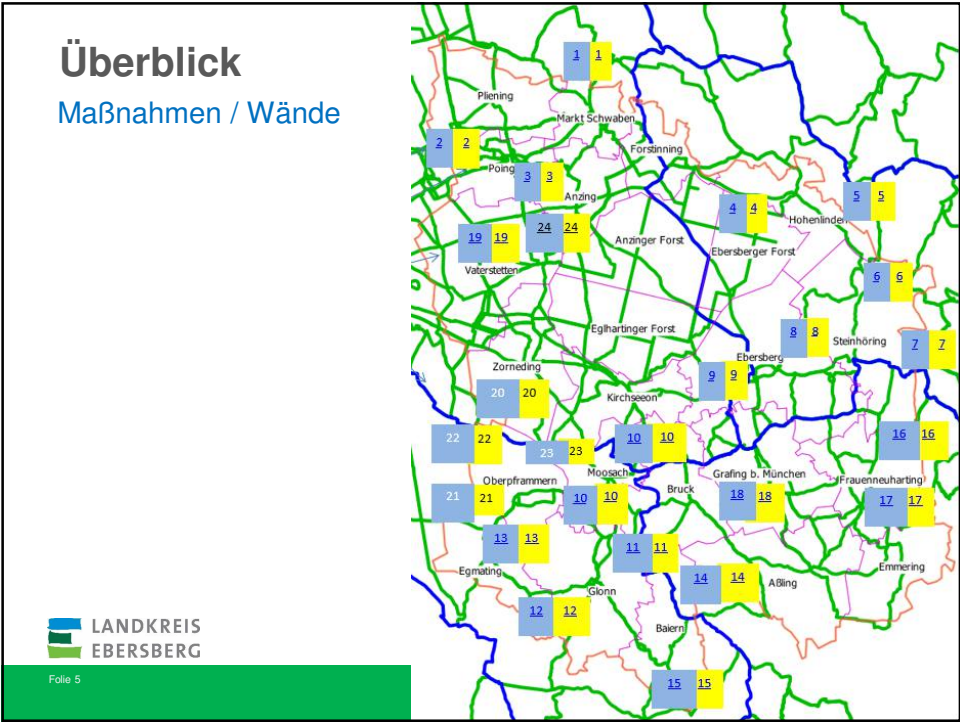
ca. 17 Uhr Ende der Veranstaltung

Workshop

Rahmen

Methode

- Fünf **Stellwandinseln**, von je ein oder zwei Moderatoren betreut
- **24 Radwegprojekte** dargestellt aus nahezu allen Gemeinden des Landkreises
- Bereits im **Vorfeld** im RTR besprochen und nach **Dringlichkeit** und **Machbarkeit** bewertet
- **Teilnehmer diskutierten** zusammen mit Moderatoren konstruktiv die einzelnen vorgeschlagenen Maßnahmen und machten Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge.
- Die Moderatoren notierten die **Ergebnisse** und fassten sie im Anschluss an die Arbeitsphase zusammen
- **Dokumentation** als **Tischvorlage**



Stellwände

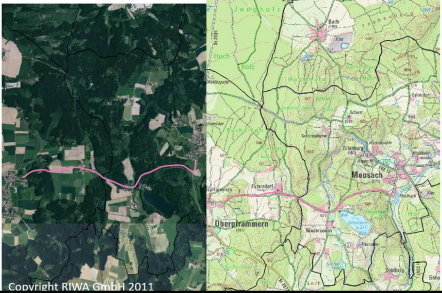
Beispiel

Priorität

A/C

Kriterien	
	Wertung
	<div style="display: flex; justify-content: center; gap: 10px;"> ← - + → </div>
Alternative	-----
Freizeitradler	-----
Alltagsradler	-----
Sicherheit	-----
Oberfläche	-----

23. Karte Oberpfammern - Moosach



23. Antrag Oberpfammern - Moosach

23. Voranfrage Oberpfammern - Moosach zum Landeskupplung
 Eine Voranfrage der öffentlichen Verkehrsangelegenheiten des Landkreises Ebersberg ist eine Informationsangelegenheit, die sich nicht auf die Entscheidung über die Zulassung von öffentlichen Verkehrsmitteln bezieht. Die öffentliche Durchsicht dieser Angelegenheiten ist im wesentlichen Teil der im öffentlichen Interesse liegenden Angelegenheiten.
 Die Bitte um Auskunft ist im wesentlichen verbindlich, wenn sich die Angelegenheit auf die Angelegenheiten des öffentlichen Verkehrs bezieht.
23. Voranfrage Oberpfammern - Moosach zum Landeskupplung
 Die Voranfrage Oberpfammern - Moosach ist eine Informationsangelegenheit, die sich nicht auf die Entscheidung über die Zulassung von öffentlichen Verkehrsmitteln bezieht. Die öffentliche Durchsicht dieser Angelegenheiten ist im wesentlichen Teil der im öffentlichen Interesse liegenden Angelegenheiten.
 Die Bitte um Auskunft ist im wesentlichen verbindlich, wenn sich die Angelegenheit auf die Angelegenheiten des öffentlichen Verkehrs bezieht.
23. Voranfrage Oberpfammern - Moosach
 Die Voranfrage Oberpfammern - Moosach ist eine Informationsangelegenheit, die sich nicht auf die Entscheidung über die Zulassung von öffentlichen Verkehrsmitteln bezieht. Die öffentliche Durchsicht dieser Angelegenheiten ist im wesentlichen Teil der im öffentlichen Interesse liegenden Angelegenheiten.
 Die Bitte um Auskunft ist im wesentlichen verbindlich, wenn sich die Angelegenheit auf die Angelegenheiten des öffentlichen Verkehrs bezieht.
 Wir bitten um Prüfung vor allem der Vorzüge L&A mit Blick auf die Aufgabe in der Planung - siehe Text!

Mit freundlichen Grüßen
 Andrea Lutz
 Bürgermeisterin
 Landkreis Ebersberg

Tafeln / Moderationsinseln / Moderatoren

Verteilung

Bereich	NORD	OST	WEST	SÜD	SÜDOST
	Hr. Dr. Holley	Fr. Mai	Hr. Uebel	Hr. Methner	Hr. Rüstow
		Anwander		Hr. Gröbmayr	Hr. Staude
Karten Nr	1	4	20	10	7
	2	5	21	10.1	14
	3	6	22	11	15
	19	8	23	12	16
	24	9		13	17
					18

Workshop

Ergebnisse

- **Landkreis-Überblick** zu den zahlreichen Vorschlägen und Anträgen der letzten Jahre für die Teilnehmer auf Stand
- Durch **Vorarbeiten im RTR** Einschätzungen zur Dringlichkeit, für wen der Radweg geeignet ist, wie wichtig er ist und dessen Umsetzbarkeit.
- **Rückmeldungen der Teilnehmer zu der RTR Einschätzung von Priorität, Machbarkeit und Kriterien (Zustimmung, abweichende Sicht, aktuelle Überlegungen der Kommune etc.)**
- **Dokumentation der Diskussionsergebnisse und Einschätzungen aus dem Workshop** (wird mit dem Protokoll versandt)
- **Weitere Vorschläge zu Radwegemaßnahmen** wurden aufgenommen (im Nachgang zu Kreisstraße EBE 13, Weiler Bauhof – Abzweigung Wildenholzen)

Workshop

Ergebnisse – Prioritäre Maßnahmen

- Radweg entlang der **EBE 8 zwischen Nettelkofen und Seeschneider Kreuzung** (konkrete Grundstücksverhandlungen im Prozess) (Nr. 9)
- Radweg entlang der **EBE 18 zwischen Markt Schwaben und Finsing** (konkrete Grundstücksverhandlungen im Prozess) (Nr. 1)
- Radweg entlang der **EBE 6 zwischen Birkach (B-12) und Helletsgaden (EBE 20)** (konkrete Grundstücksverhandlungen im Prozess) (Nr. 5)
- Radweg zwischen **Ebersberg und Hohenlinden** (erste Vorprüfungen konkret im Prozess) (Nr. 4)
- Radweg **Grafring-Bahnhof – Moosach – Glonn** (erste Vorprüfungen konkret im Prozess) (Nr. 10)

